

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

ORTHOPÄDIETECHNIKERHANDWERK

Orthopädietechnik-Mechaniker/in

SW Prothetik (16352-01)

SW Individuelle Orthetik (16352-02)

SW Individuelle Rehathechnik (16352-03)

1 Thema der Unterweisung

Materialverarbeitung in der Orthopädietechnik

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 7 – 15 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Kunststoffe thermoplastisch verformen

30 %

- Zuschneiden von Plattenmaterial (PE, PP)
- Tiefziehen von thermoplastischen Plattenmaterialien mit manueller Fixierung bzw. mit Membrane und Vakuum (besonderes Augenmerk auf die erforderlichen Tiefzieh-temperaturen)
- Thermoformen von Weichwandinnenschäften, Heißluftschweißen von Thermoplasten, Verstärkungsstege anbringen, Platten verbinden

3.2 Kunststoffe laminieren und schäumen

30 %

- Zuschneiden und Fügen von PVA-Folien und PVC-Folien
- Unterfolie gießfertig auf Positiv mit Zweiwegsaugrohr anbringen und evakuieren
- Armierungsmaterial nach Erfordernis zuschneiden, aufbringen und sichern
- Oberfolie aufbringen, abdichten und zum Einfüllen vorbereiten

| | | |
|-----|---|-------------|
| 3.3 | Manuelles, maschinelles Bearbeiten von Materialien und Fügen | 40 % |
| | - Bohren, Senken, Feilen, Treiben, manuelles Spanen und Trennen | |
| | - Oberflächenbehandlungen, Nieten | |
| | - Verfahren zum Plan- und Runddrehen demonstrieren | |
| | | <hr/> |
| | | 100 % |
| | | <hr/> <hr/> |

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche und technische Kommunikation, Patientendatenschutz
 - Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen
 - Informationen beschaffen, aufbereiten und bewerten
 - Regelungen zum Datenschutz beachten
 - Patientendaten nach gesetzlichen Vorschriften dokumentieren
 - Schweigepflicht und Diskretion hinsichtlich der Patientendaten beachten
 - Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Teamergebnisse abstimmen, auswerten und präsentieren
- Anwenden fachbezogener Vorschriften
 - Arbeits- und Qualitätsrichtlinien des Orthopädietechniker Handwerks anwenden
 - Hygienerichtlinien anwenden
 - Fachbezogene Rechtsvorschriften, insbesondere Regelungen der Sozialgesetzgebung, der Medizinprodukte und des Hilfsmittelverzeichnisses, einhalten
- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung organisatorischer und informativischer Notwendigkeiten planen
 - Arbeitsplatz vorbereiten, Arbeitsmittel, Werkzeuge und Geräte auswählen und bereitstellen
 - Arbeitsschritte unter Berücksichtigung konstruktiver und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden
 - Arbeitsabläufe kontrollieren und auf Einhaltung der Qualitätsstandards prüfen
 - Produktions-, qualitäts- und verfahrenstechnische Daten dokumentieren